

Dienstag, 09. August 2011 07:38 Uhr

Oberhessische Zeitung

Alsfeld

Alsfelder Technikerschule unter den sparsamen Schulen auf Platz eins

09.08.2011 - ALSFELD

(red). Ein Jahr hatten die 29 Energieteams Zeit, um in insgesamt 41 Landesliegenschaften mit hohem Arbeitseinsatz und viel Kreativität ihre Kolleginnen und Kollegen für Energie- und Wassereinsparungen zu gewinnen. Denn das war das Ziel des „Energie Cup Hessen“ - dem hessenweiten Energiesparwettbewerb in den Landesbehörden: Durch energiesparendes Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollte der Verbrauch an Strom, Wasser und Heizenergie in den teilnehmenden Liegenschaften nachhaltig gesenkt werden. Am 1. Mai 2010 war dazu der Startschuss gefallen, nun stehen die Gewinner fest. Finanzminister Dr. Thomas Schäfer und Staatssekretärin Prof. Dr. Luise Hölscher gratulierten den Gewinnern: „Am Ende kommt es auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, und wir stellen fest, dass es eigentlich keine Verlierer gibt: Mit Ihren Einsparungen haben Sie alle dazu beigetragen die CO2-Emissionen des Landes Hessen zu reduzieren.“

Gleich drei Mal wurde der erste Preis in der Kategorie „Höchste Einsparungen“ vergeben: für Verwaltungsgebäude unter 5000 Quadratmetern an das Forstamt Melsungen, für Verwaltungsgebäude über 5000 Quadratmeter an das Finanzamt Bensheim und für Bildungseinrichtungen an die Technikerschule in Alsfeld.

Die zweiten Preise in dieser Kategorie gingen an das Amtsgericht Korbach, das Finanzamt Hofheim und an das Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz in Rotenburg an der Fulda. Bei den Bildungseinrichtungen wurde darüber hinaus ein dritter Preis vergeben, der an das Hessenkolleg Kassel ging.

In der Kategorie „Beste Kampagne“ gab es mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gleich zwei Gewinner. Die Forschungsanstalt Geisenheim wurde für das „Beste Verstetigungskonzept“ ausgezeichnet und das Energieteam im Amtsgericht Wetzlar für das „Größte Engagement“. Ein „Sonderpreis Hochschulen“ ging außerdem an die Hochschule Darmstadt.

Unter dem Motto, „Wir werden Hessenmeister im Energie- und Wassersparen“, haben die Energieteams das Ziel des Wettbewerbs verfolgt. Informations- und Motivationskampagnen wurden dafür organisiert und der aktuelle Energie- und Wasserverbrauch regelmäßig überprüft. Der Einsatz der Energieteams und die Zusammenarbeit aller Kolleginnen und Kollegen standen im Mittelpunkt des Wettbewerbs und stellten den Schlüssel zum Erfolg dar. Eine gemeinsame Auftaktveranstaltung, zwei Workshops für die Energieteams, Informationsveranstaltungen, Exkursionen zu Unternehmen des Lernnetzwerks und die Teilnahme am ersten Hessischen Tag der Nachhaltigkeit waren weitere Höhepunkte im Wettbewerbsjahr.

Neun Prozent Wasser gespart

Die Ergebnisse zeigen, dass sich der Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelohnt hat: Alle Liegenschaften zusammen sparten vier Prozent Strom, sechs Prozent Wärme und neun Prozent Wasser im Vergleich zum Vorjahr ein.

„In den zwölf Monaten des Energiesparwettbewerbs haben Sie, die Energiesparteams, unglaublich viel gelernt und sind jetzt fit in allen Fragen, die sich auf die Messung des Energieverbrauchs, die Identifizierung von Stromfressern in der Dienststelle und oder das richtige Lüften von Büroräumen beziehen“, stellte Staatssekretärin Prof. Dr. Hölscher in ihrer Dankesrede fest. „Zukünftig sollen diese Kompetenzen bei allen Beschäftigten des Landes vorhanden und ein bewusster Umgang mit Energie völlig selbstverständlich sein.“ Die Staatssekretärin kündigte daher an, dass das Thema Energieeffizienz einen neuen Schwerpunkt in der Fortbildung für die Beschäftigten des Landes Hessen bilden sollte. Teilnehmer des „Energie Cup Hessen“ werden die Kolleginnen und Kollegen in anderen Dienststellen an den gesammelten Erfahrungen teilhaben lassen und sie bei der Entwicklung von Konzepten zur Energieeinsparung unterstützen.

Der Energie Cup Hessen ist Teil des Projekts „CO2-neutrale Landesverwaltung“ innerhalb der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen. Allgemeine Informationen zu dem seit 2009 im Ressortbereich des Finanzministeriums verantworteten Projekt finden Interessenten unter: www.hessen-nachhaltig.de/web/co2-projekt.